

Befund des Herrn cand. hist. Valentin, Gießen:

"In der Geschichte von Dänemark" von F. U. Sahlmann I. Band (Kauiburg 1840 bei Barth) findet sich auf S. 19 eine Anmerkung, die als einzige Stelle zu den Fragen des Herrn Kaupt's Besichtigung zu haben scheint: "Wäre wirklich Rotho's Braunschweigische Bilderchronik (Leibnitz, 55 RR Brunsb. III, 292), im 1487 geschrieben, adhtbar genug, um ihr nachzu-erzählen, dass Wittichind König Liegfrieds Schwester Geva zur Gemahlin hatte?" Diese Notiz ist der Erzählung von Wittichinds Flucht 777 (bei Gelegenheit der Kahlrijung Sächsicher Edelen und Geiseln in Baderborn) zum Friesischen Könige Liegfried angehängt."

Über die Abstammung Liegfried II. ist weder in einem genealog. Tafel noch im Text gehandelt.

Herr Prof. Tellenbach teilte mir auf Anfrage mit, dass die Abstammung der Mathilde vom Geschlechte Wittichinds dem Foralern bekannt sei. Eine Verwandtschaft mit nordgermanischen Fürstengeschlechtern ist meines Wissens nicht bestätigt. Es wäre vor allem U. Noaks Geschichte der Nordgermanen einzusehen."

MZ 23.10.44.

(an Kaupt mitgeteilt)